



HEYNE
KUNST
FABRIK

Herausgeber
HEYNE KUNST FABRIK
gemeinnützige GmbH

Konzept & Design
etage3 design+digital GmbH
www.etage3.eu

Bilder
Walter Gerstung

Kontakt
HEYNE KUNST FABRIK gGmbH
Bleichstraße 67, 63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 85 70 84 21
E-Mail: office@heynekunstfabrik.de

heynekunstfabrik.de

DER VERTRIEB DER WERKGRUPPEN AUS BLACK WATER ERFOLGT AUS-
SCHLIESSLICH ÜBER DIE HEYNE KUNST FABRIK GGMBH UND AKREDITIERTE
GALERIEPARTNER.

WIR SUCHEN ETABLIERTE GALERIEPARTNER IN DEN KUNSTMETROPOLEN
DEUTSCHLANDS UND INTERNATIONAL. BITTE NEHMEN SIE BEI INTERESSE
KONTAKT AUF FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH ODER EINEN BESUCH IN
UNSEREN RÄUMLICHKEITEN IN OFFENBACH ODER BAD ORB.



WALTER GERSTUNG

Walter Gerstung wurde 1956 in Fürth geboren. Nach dem Abitur am Hardenberg-Gymnasium und einer Ausbildung zum Industriekaufmann studierte er Kommunikationsdesign an der Nürnberger Fachhochschule. Seit 1980 ist er als freischaffender Zeichner, Maler und Bildhauer.

Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine expressive Bildsprache aus, die oft gesellschaftliche und existentielle Themen behandelt. Gerstung nutzt verschiedene Techniken, darunter Acrylmalerei, Zeichnung und Fotografie, um seine künstlerischen Visionen umzusetzen.

Gerstung wurde unter anderem mit dem Kunstpreis der Rheinischen Post in Düsseldorf ausgezeichnet und erhielt einen Sonderpreis des Kulturrings C.

“Der Versuch als Maler ist es, die Hinfälligkeit des Menschen und die von ihm für sich geschaffene Ordnung darzustellen. Doch bleibt alles nur Annäherung. Das wahre Ausmaß der Katastrophe lässt sich für den Neugierigen nur im wirklichen Leben ausmachen. ”





THEATRE

DIE BÜHNE ZERFLIESST - TRAGISCHE GESTALTEN WERDEN ZU EIGENWILLIGEN FLÜCHTIGEN WESEN. EINE FASZINIERENDE NEUE FOTOWELT.

Die Werkreihe Theater entführt in eine Welt jenseits klassischer Bühnen – roh, verzerrt, transformiert. Walter Gerstung entwickelt hier keine Inszenierungen im herkömmlichen Sinne, sondern erschafft visuelle Neudeutungen großer tragischer Theaterfiguren – nicht als Darstellungen im herkömmlichen Sinne, sondern als aufgelöste, fragmentierte Existenzen im Zustand der Verwandlung.

Ob Faust, Ödipus, King Lear oder Rigoletto – jede dieser Gestalten steht exemplarisch für existentielle Konflikte: Schuld, Wahnsinn, Macht, Ohnmacht. Gerstung verleiht ihnen ein neues, visuell überbordendes

Gesicht, das sich im Chaos des Wassers ständig verändert. Die einst klar umrissenen Charaktere der Weltliteratur werden durch die Linse der Hochgeschwindigkeitskamera zu surrealen Wesen – aufgelöst, verzerrt, von innerem und äußerem Kräften deformiert.

Wie bereits in den Werkreihen Skulls und Princess beginnt auch hier alles mit einem gemalten Acrylbild – düster, expressiv, mit dem für Gerstung typischen Hang zum Grotesken. Doch dieses Bild ist nur die Matrix für ein kontrolliertes Chaos: Im schwarzen Wasserbecken entfaltet sich ein unvorhersehbares Spiel von



KING

Acryl auf Canvas

Bewegung, Licht und Reflexion. Die Kamera friert diesen Augenblick ein – in der tausendstel Sekunde entsteht ein Werk, das nie wieder reproduzierbar sein wird.

Die Motive erscheinen mal kraftvoll und scharf umrissen, mal nur schemenhaft – wie Erinnerungen, die sich dem Zugriff entziehen. Der klassische Bühnenboden wird zum flüssigen Medium, das nichts fixiert, sondern alles in ständiger Verwandlung hält. Die dramatischen Ikonen verlieren ihre gewohnten Rollen und gewinnen eine neue, rätselhafte Bildsprache.

Walter Gerstung gelingt es, das Theater von der Bühne zu reißen und in ein experimentelles Bildmedium zu überführen. Es entstehen visuelle Tragödien – roh, archaisch und voll zeitloser Kraft.

Unikateditionen
Die selektierten Motive werden in streng limitierten, nummerierten und signierten Auflagen, inkl. Echtheitszertifikaten angeboten.

